

LANGER TAG DER STADTNATUR HAMBURG

KULTUR – ABER NATÜRLICH!

12. - 13. Juni 2021

Liebe auf den ersten Schritt: Mehr als 200 Veranstaltungen locken Stadtbewohner*innen in die Natur. Kulturlandschaften in großen Zusammenhängen oder im Detail erfahren, begreifen, vereinnahmen und schützen

Corona-regelkonforme Gruppen für kleine und große Leute in Hamburg und Norddeutschland

Der diesjährige Lange Tag der StadtNatur erlaubt es naturhungrigen Bürger*innen endlich wieder, ihre grüne Umwelt live und mit fachkundiger Begleitung zu entdecken. Im Zentrum stehen an diesem mittlerweile 12. „Langen Tag“ die **Kulturlandschaften** Norddeutschlands. Kulturlandschaften waren ursprünglich Naturlandschaften, in die der Mensch formend eingegriffen hat. Der größte Teil unserer Umwelt wurde solcherart gestaltet – Wiesen, Weiden, Forste, Flussläufe, Parks: Der Mensch formt und ringt den Flächen Rohstoffe ab, die unser Leben heute bestimmen. Durch die bewusste Gestaltung entstehen auch neue Lebensräume für Flora und Fauna, ein wichtiger Beitrag zur Arten-Diversität. Der Lange Tag der StadtNatur bietet in diesem Jahr besonders viele Veranstaltungen zu diesem ambivalenten Thema an – Leben mit und von der Umwelt, was bedeutet das? Wie geht das nachhaltig? Wohin entwickelt sich unser Umgang mit der Natur? Vor dem erhobenen Zeigefinger braucht sich indes niemand zu fürchten – Natur erkunden und begreifen soll in erster Linie guttun und Vergnügen bereiten. Die vielen Naturführer*innen vermitteln Kenntnisse, schärfen den Blick und freuen sich auf gute Gespräche.

Was erwartet Ausflügler*innen am LANGEN TAG DER STADTNATUR HAMBURG?

Es geht nach draußen! Unternehmungslustige Bürger*innen erwartet ein ganzes Wochenende voller faszinierender Aktivitäten in der ungemein vielfältigen norddeutschen Natur. Das Angebot umfasst Führungen zu Land und zu Wasser, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Boot, Aktionen für Kinder und Familien, Exkursionen in bemerkenswerte Regionen wie Dünenlandschaften, Hochmoore, alte Wälder, Uferzonen und Inseln sowie in urbane Kulturlandschaften mitten in Hamburg wie Gärten, Parks und Grünzüge. Eine große Anzahl von Achtsamkeits-Veranstaltungen helfen, die Sinne zu schärfen, Harmonie zu erfahren, die eigene Mitte auszuloten und auf die feinen Stimmen der Natur – den Wind im Gras, die Biene im Flug – zu lauschen.

Einen Schwerpunkt bildet in diesem Jahr der Besuch von Bio-Höfen. Erlebnisreich werden die Ausflüge zu Obstbauern, ökologisch geführten Höfen mit artgerechter Tierhaltung oder nachhaltigem Getreideanbau, Bio-Gärtnereien und Baumschulen. Woher kommt die Wurst? Woraus besteht mein täglich Brot? Wie werden Bio-Bäume vor Schädlingen geschützt? Erleben mit allen Sinnen ist auch hier das Motto.

Kleiner Auszug aus dem Programm:

- ❖ Warum Bäume in die Schule gehen – die Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland ist eins der größten Baumschulgebiete der Welt
- ❖ Wölfe und deren Spuren in der Kulturlandschaft Lüneburger Heide
- ❖ Lebendige Knicks für die Artenvielfalt

- ❖ Treckerfahrt durch den Bio-Obsthof Augustin oder Fahrradtour durch die Kulturlandschaft Bergedorf
- ❖ Geführte Tour auf dem Heide-Himmel Baumwipfelpfad
- ❖ Eine Fahrt mit dem Ewer – die Dove Elbe neu erleben
- ❖ Landwirtschaft im Einklang mit der Natur?!
- ❖ Grünes Grillen oder Brot backen im Lehmbackofen
- ❖ Moorschutz ist Klimaschutz – Exkursionen ins Ohmoor, Wittmoor, Pietzmoor und Schnaakenmoor
- ❖ Expedition Obstwiese
- ❖ Die Arbeit eines Imkers – hier können Kinder selbst in den Imkeranzug steigen. Und viele weitere Angebote für Kinder und Familien
- ❖ Poetisch-musikalische Reise zu den Wild- und Heilkräutern und diverse weitere bildnerisch-musikalische Erlebnisse
- ❖ Auf eigene Faust unterwegs mit interaktiven Natur-Touren dank der App ActionBound
- ❖ ... und viel mehr

Viele Beteiligte sorgen für abwechslungsreiche Veranstaltungen

Alle Aktivitäten werden auch in diesem Jahr von engagierten, naturverbundenen Führer*innen begleitet, hauptsächlich direkt in der Natur, aber auch digital: Die Erfahrung des letzten Jahres zeigt, dass sich auch online die Faszination Natur gut vermittelt. Die Beiträge sind auf tagderstadtnaturhamburg.de zu finden. Weitere Videos und App-basierte Naturführungen werden bis zum Veranstaltungswochenende online gestellt. Reinschauen lohnt sich, die fachkundigen Filmer*innen finden Naturspuren, die sie kenntnisreich erklären. Wer also zuhause bleiben will, kann dennoch virtuell besondere Kulturlandschaften entdecken.

Traditionell beteiligen sich eine Vielzahl von Naturverbänden, -organisationen und Einzelpersonen am Langen Tag der StadtNatur, mit dabei der NABU und BUND Hamburg, das Gut Karlshöhe, das Centrum für Naturkunde der Universität Hamburg und der GEO-Tag der Natur, die Hamburger Umweltbehörde BUKEA und viele mehr. Der diesjährige Lange Tag der StadtNatur ist gleichzeitig der Auftakt zu den Hamburger Stiftungstagen, die sich in der Folgeweche anschließen. Viele der Umweltstiftungen, die sich am „Langen Tag“ engagieren, sind gleichzeitig Teil der Stiftungstage.

Der Lange Tag der StadtNatur ist eine Initiative der Loki Schmidt Stiftung, sein Schirmherr ist Jens Kerstan, Hamburgs Senator für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft.

LANGER TAG DER STADTNATUR HAMBURG

KULTUR – ABER NATÜRLICH!

Sa., 12. und So., 13. Juni 2021

Das ganze Programm auf www.tagderstadtnaturhamburg.de

Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen ebenda oder telefonisch unter 040 28 40 998 44 ab 25. Mai 2021, 10 Uhr

Viele Veranstaltungen kostenlos nach Anmeldung!

Bildmaterial, frei zum Abdruck für redaktionelle Zwecke im Zusammenhang mit dem Langen Tag der StadtNatur Hamburg und Nennung des Fotografennamen (im Dateinamen ersichtlich):

<https://tagderstadtnaturhamburg.de/start/presse.html>